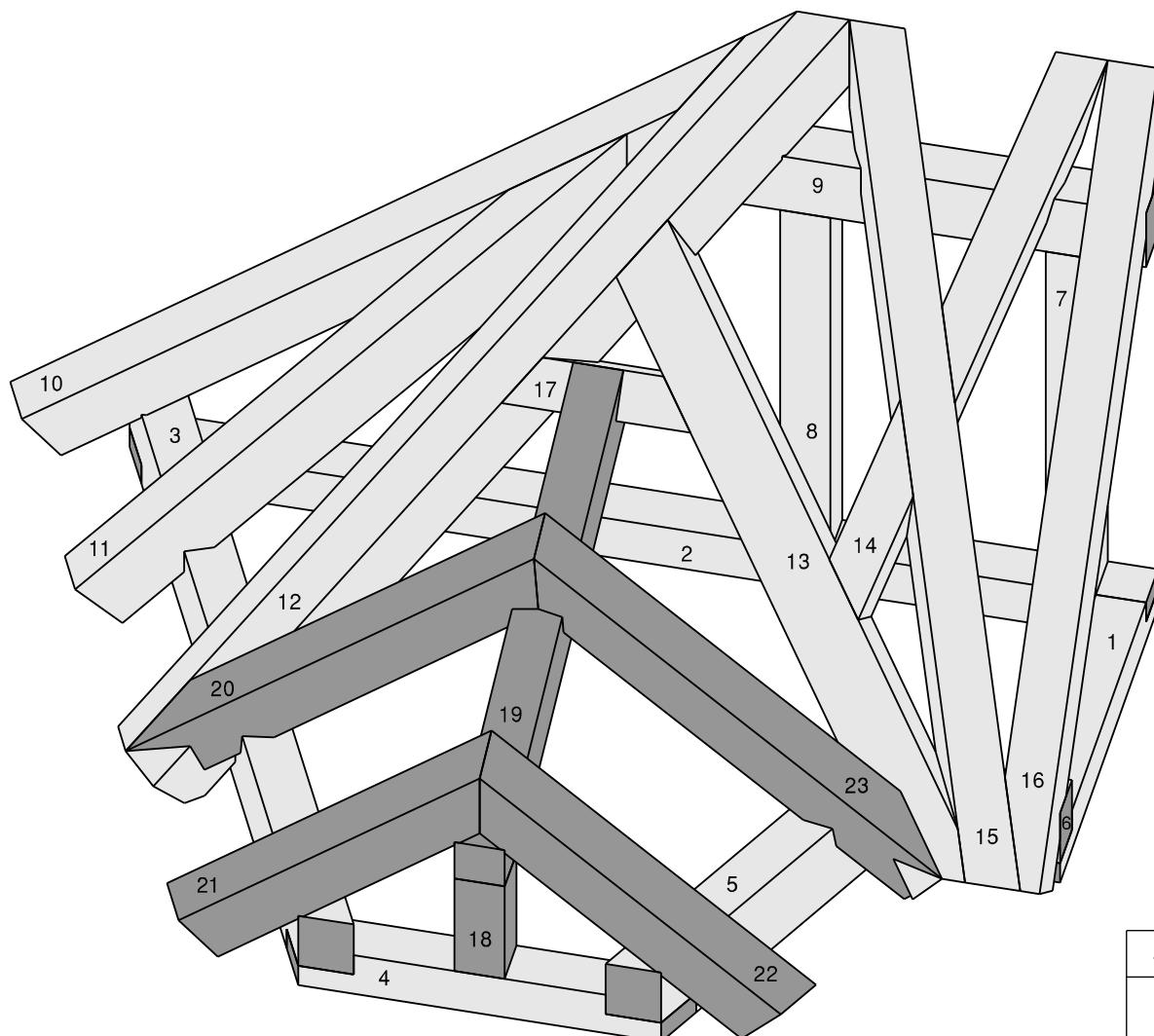
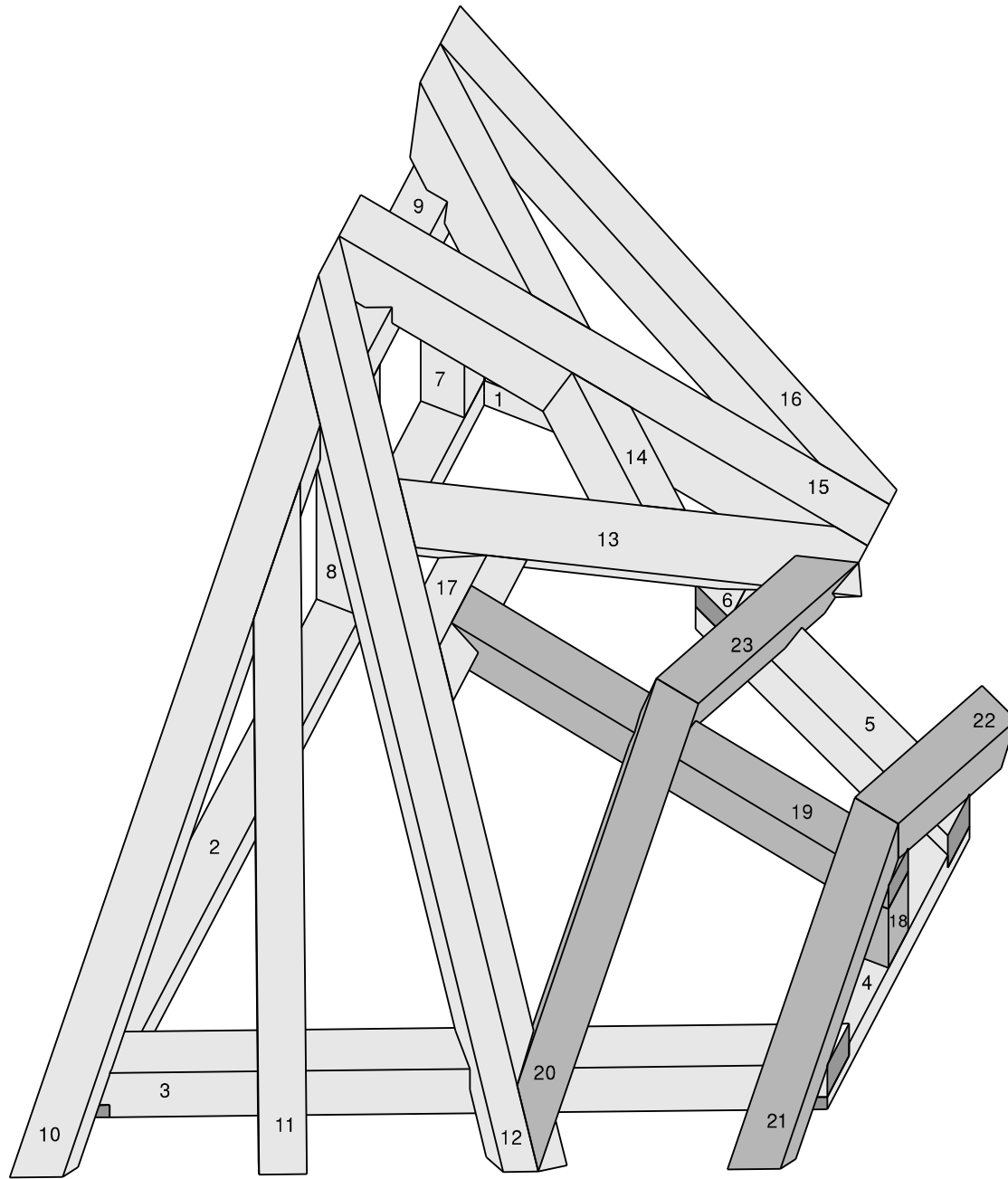


Bundesleistungswettbewerb 2010

Abgewalmtes Pultdach mit geneigtem Anbau



ZENTRALVERBAND DES DEUTSCHEN BAUGEWERBES

Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks

2010

auf Bundesebene

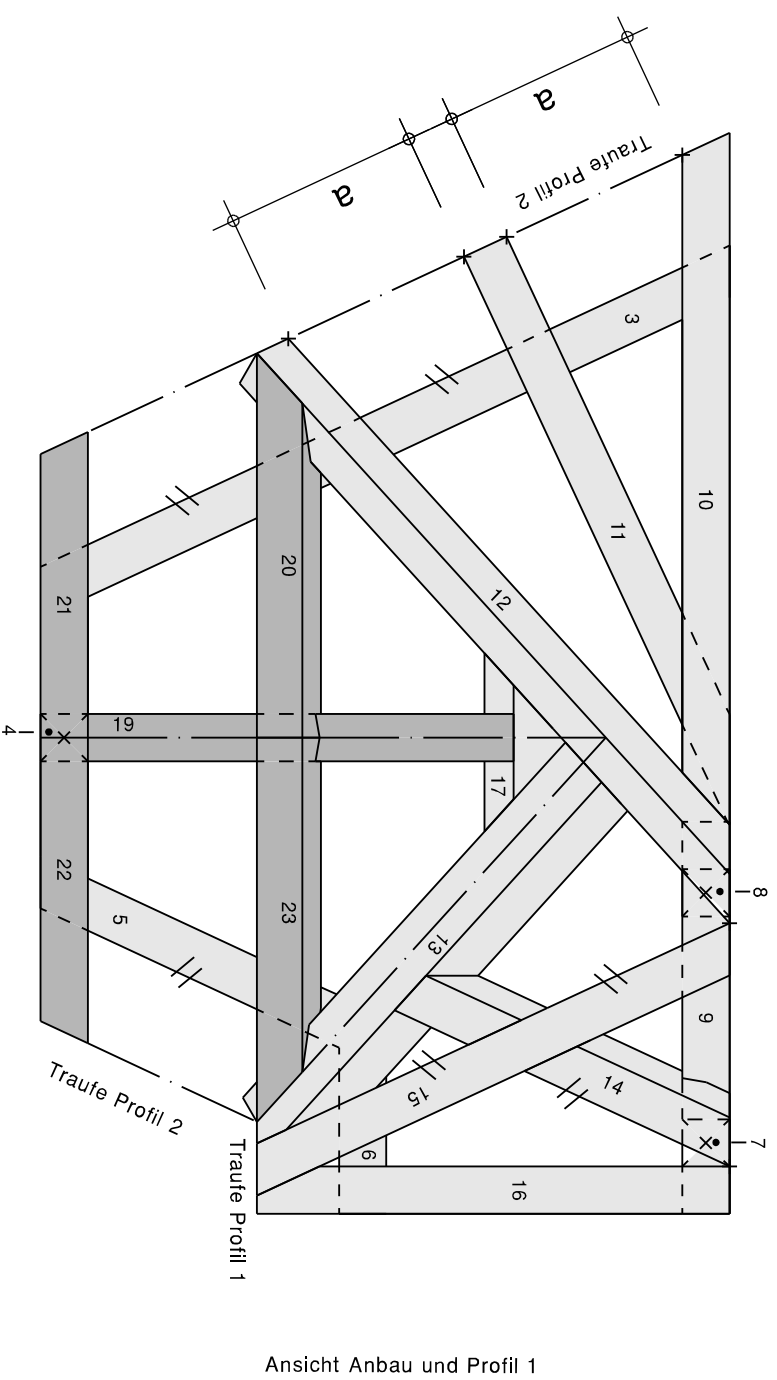
Zimmerer

Deckblatt ohne Maßstab

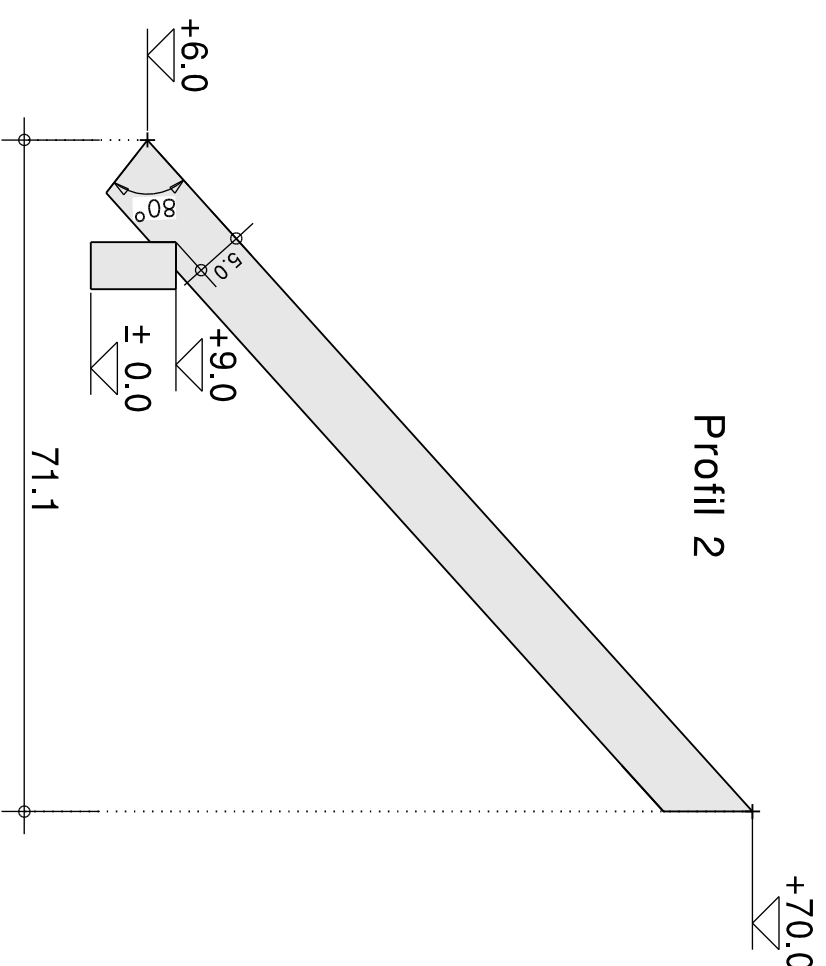
Blatt-Größe: A 3 Nr. 1

Abgewalmtes Pultdach mit geneigtem Anbau

Grundriss mit Sparrenlage



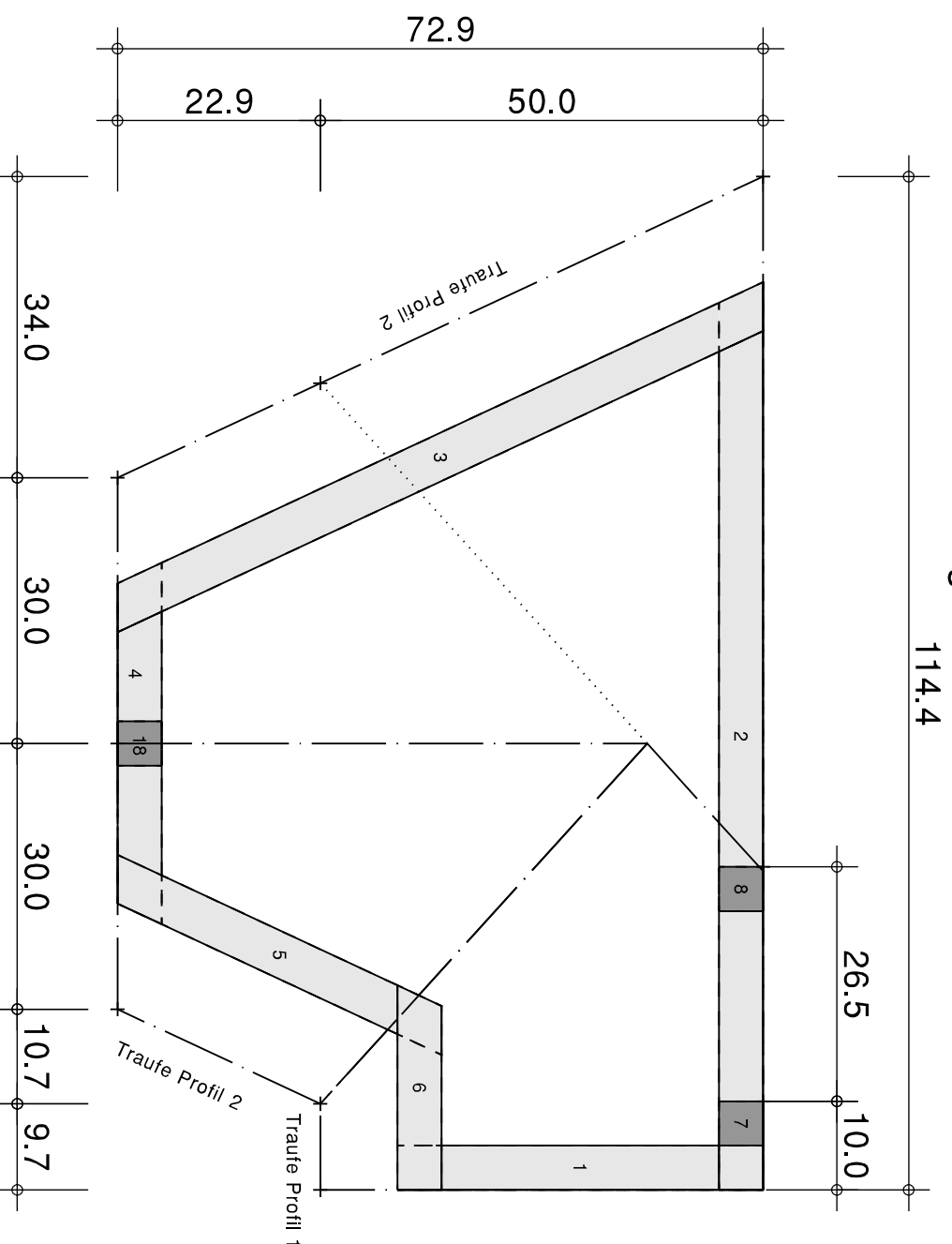
Ansicht Anbau und Profil 1



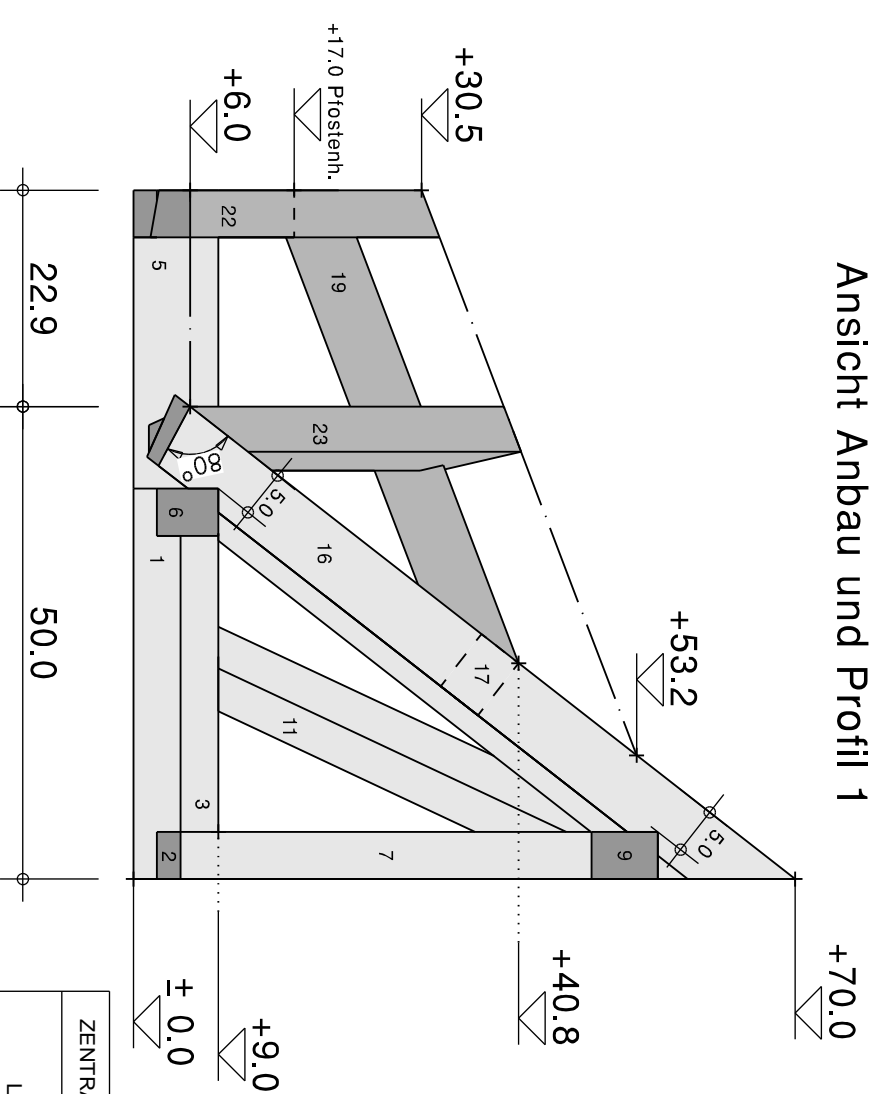
Holzliste Modul 1

STK	B	H	L
	cm	cm	cm
1	SCHWELLE	1	5 5 55
2	SCHWELLE	1	5 5 115
3	FUSSPFETTE	1	5 9 95
4	SCHWELLE	1	5 5 55
5	FUSSPFETTE	1	5 9 55
6	FUSSPFETTE	1	5 9 35
7	FIRSTPOSTEN	1	5 5 55
8	FIRSTPOSTEN	1	5 5 55
9	FIRSTPFETTE	1	5 7 55
10	GIEBELSPARREN	1	5 7 105
11	SPARREN	1	5 7 95
12	GRATSPARREN	1	7 9 115
13	KEHLSPARREN	1	7 7 85
14	SCHIFTER	1	5 7 70
15	SCHIFTER	1	5 9 100
16	SPARREN	1	5 7 95
17	WECHSEL	1	5 7 30

Grundriss mit Schwellenlage



Ansicht Anbau und Profil 1



Holzliste Modul 2

STK	B	H	L
	cm	cm	cm
18	FIRSTPOSTEN	1	5 5 25
19	FIRSTPFETTE	1	5 7 70
20	SCHIFTER	1	5 7 65
21	GIEBELSPARREN	1	5 7 55
22	GIEBELSPARREN	1	5 7 55
23	SCHIFTER	1	5 7 65

ZENTRALVERBAND DES DEUTSCHEN BAUGEWERBES

Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks

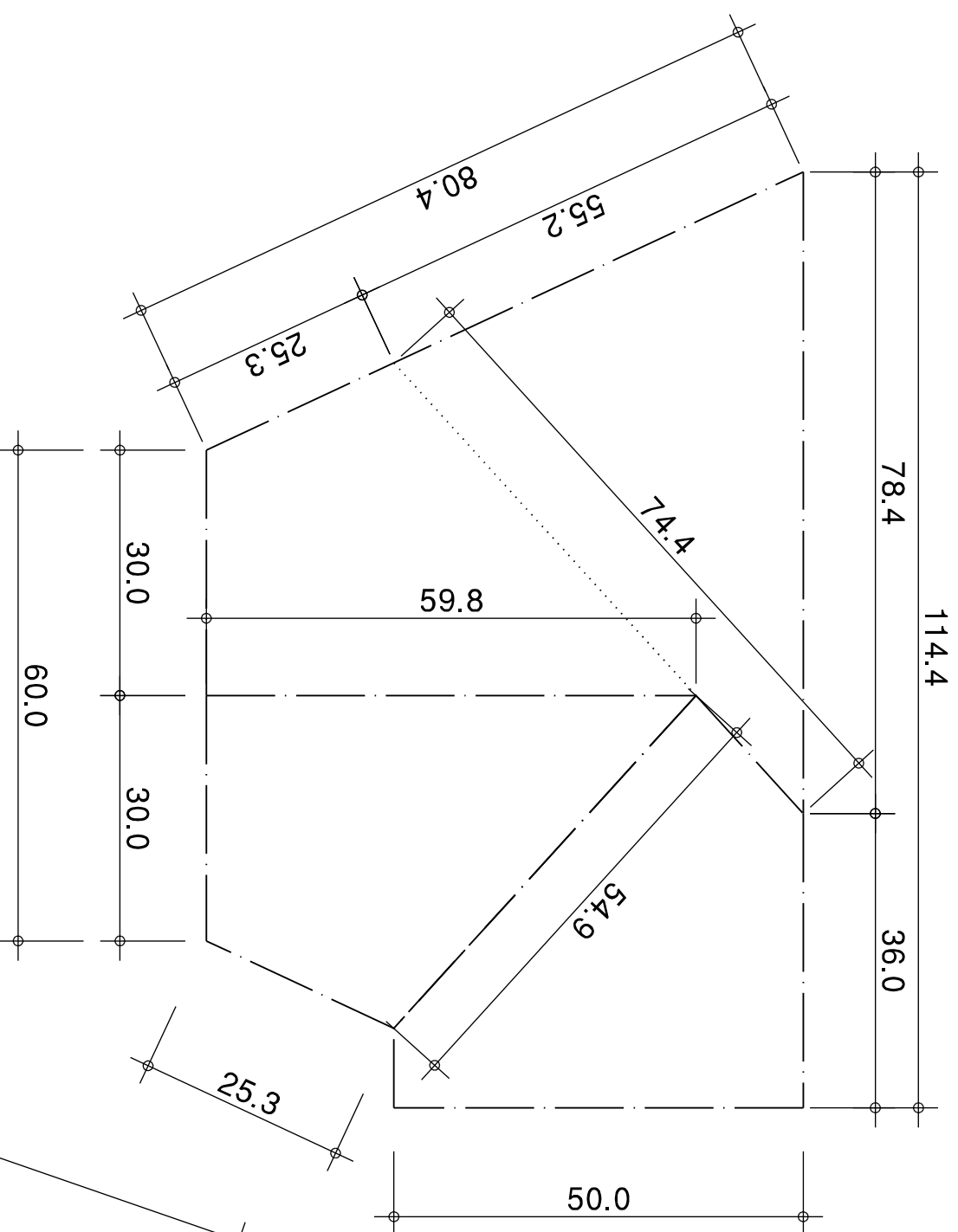
2010

auf Bundesebene
Zimmerer

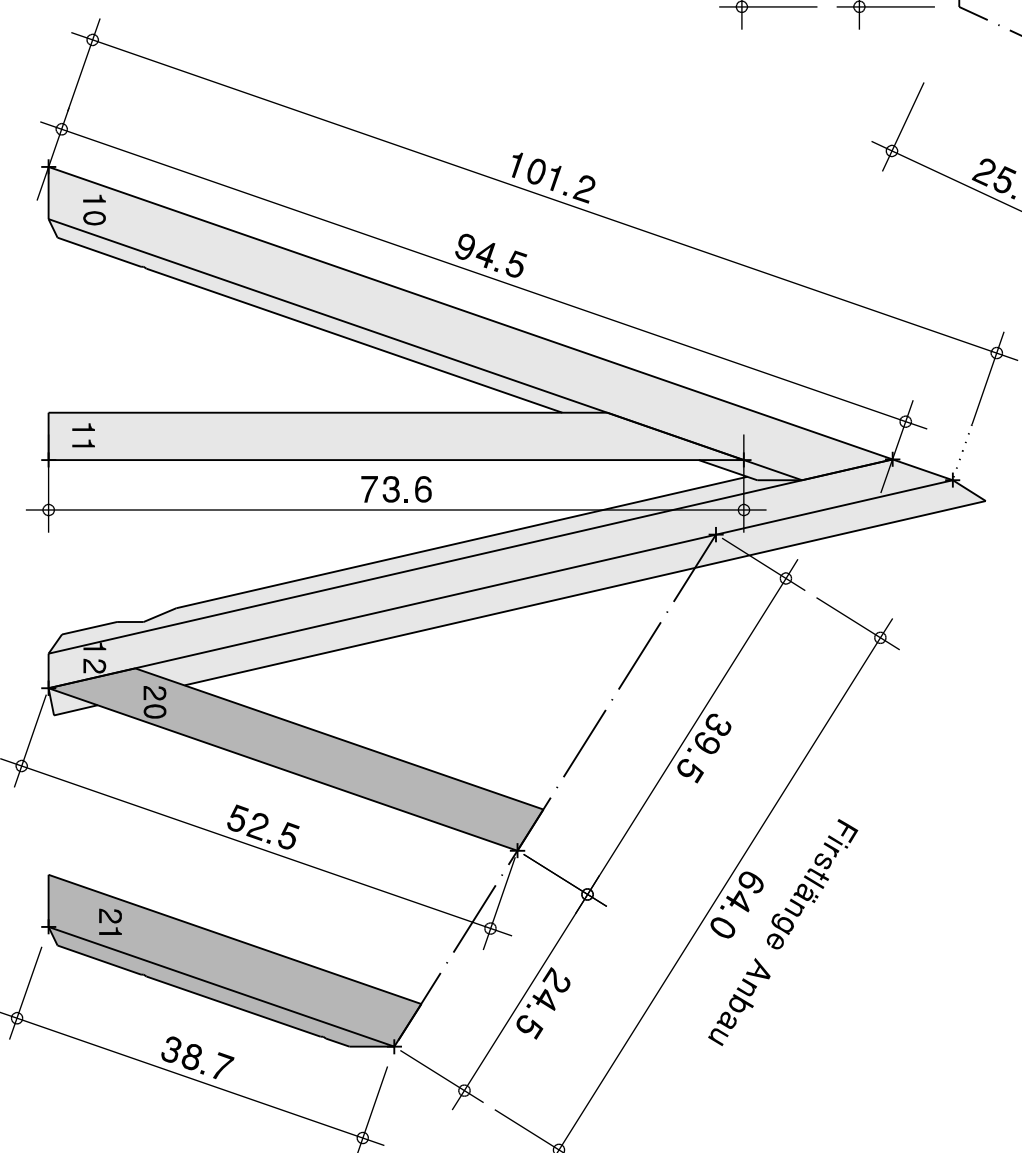
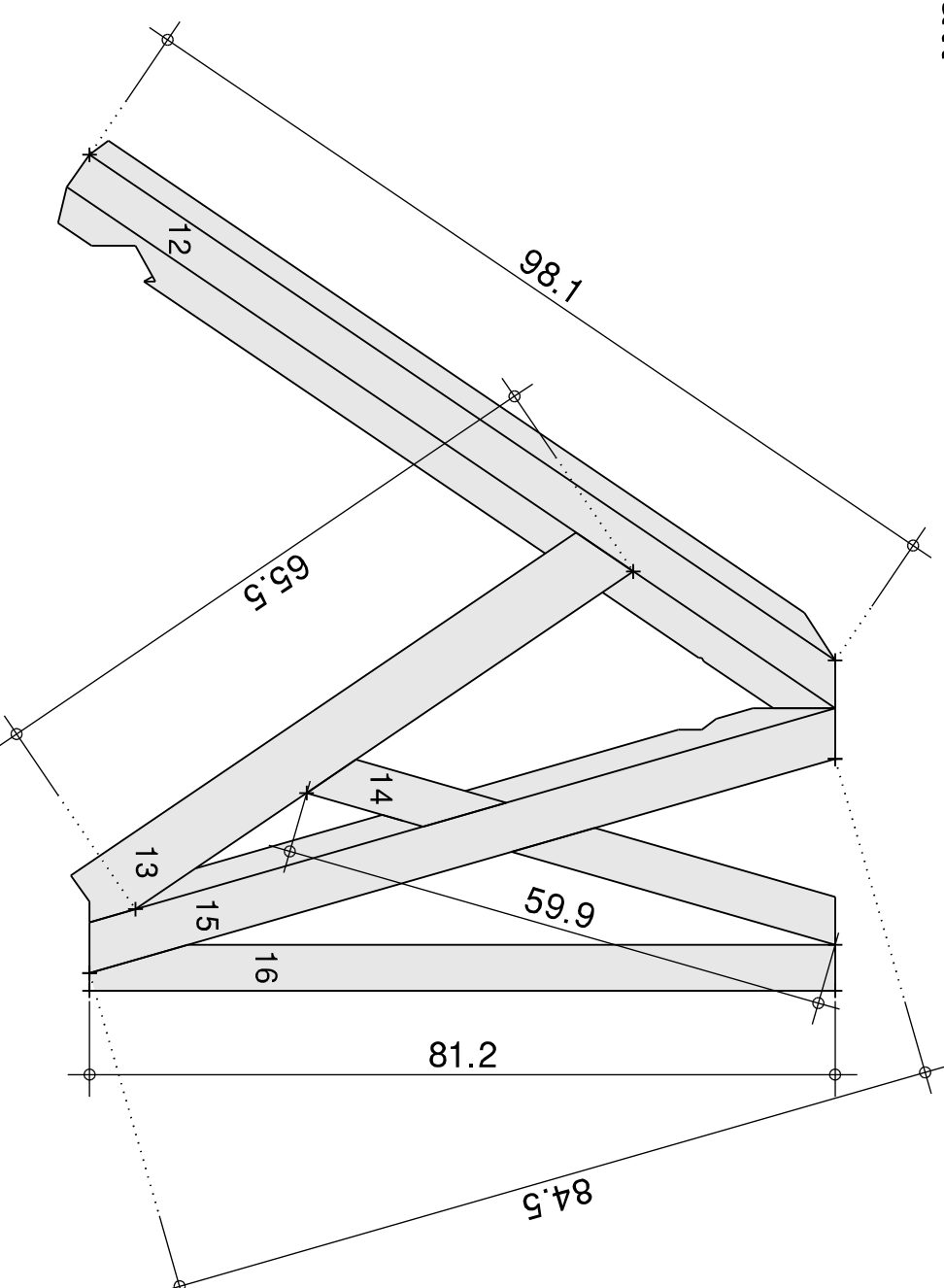
Maßstab 1:8 Blatt-Größe: A 3 Nr. 2

Abgewalntes Pultdach mit geneigtem Anbau Prüferblatt

Grundmaße



Längenmaße der Hölzer



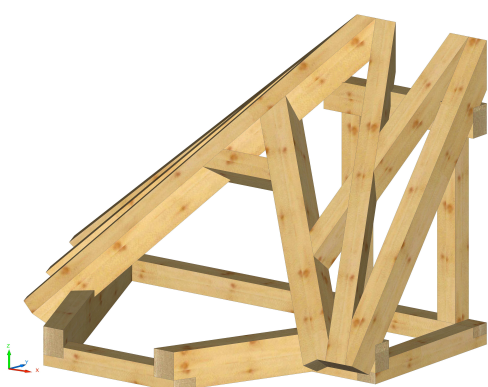
ZENTRALVERBAND DES DEUTSCHEN BAUGEWERBES	
Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks	
2010	
auf Bundesebene	
Zimmerer	
Prüferblatt	Blatt-Größe: A 3 Nr. 3

Bundesleistungswettbewerb 2010

Aufgabe: Herstellen eines abgewalmten Pultdachs mit geneigtem Anbau

Modul 1 Grundmodul

- 1.0 Die notwendigen Profile und der Grundriss sind in Maßstab 1:1 aufzureißen.
- 1.1 Alle Konstruktionsteile von Nr.1 bis 17 sind anzureißen und auszuarbeiten.
Sägeschnitte dürfen nicht nachgearbeitet werden.
Die Werkstücke dürfen während der Bearbeitung nicht zusammen gehalten werden.
Vor dem Zusammenbau sind die Ausarbeitungswerkzeuge wegzupacken, Nachbearbeitungen während des Aufschlagens sind anzumelden.
- 1.2 Der Giebelsparren Nr. 10 ist auf Oberkante in der Dachflucht abzugraten.
- 1.3 Der Sparren Nr. 11 ist mit einer Unterklaue an den Giebelsparren Nr.10 anzuschließen.
- 1.4 Der Kehlsparren Nr. 13 und der Wechsel Nr.17 liegen im Winkel zur Dachfläche und sind an den Gratsparren Nr. 12 anzuklauen.
- 1.5 Der Schifter Nr. 14. liegt im Winkel zur Dachfläche und wird mit dem Schifter Nr.15 überblattet, er läuft parallel zur Schwelle Nr.5.
- 1.6 Der Schifter Nr. 15 wird auf Ober- und Unterseite abgegratet, er läuft parallel zur Schwelle Nr.3.
- 1.7 Die Hölzer der Unterkonstruktion (Schwellen, Fußpfetten)sind im Eckbereich zu überblatten.
- 1.8 Die Pfosten Nr.7 und Nr.8 sind an die Schwelle Nr.2 und Firstpfette Nr.9 stumpft anzuschließen.
- 1.9 Das Modul 1 ist über dem Grundriss aufzuschlagen.
- 1.10 Die Nummern der Hölzer sind im Grundriss, dem Profil und auf den Hölzern kenntlich zu machen.



Modul 2 Anbau mit geneigtem First

- 2.0 Die notwendigen Profile und die Dachausmittlung sind in den Aufrissen von Modul 1 zu ergänzen bzw. zu ermitteln.
- 2.1 Alle Konstruktionsteile von Nr. 18 bis 23 sind anzureißen und auszuarbeiten.
Sägeschnitte dürfen nicht nachgearbeitet werden.

Die Werkstücke dürfen während der Bearbeitung nicht zusammen gehalten werden. Vor dem Zusammenbau sind die Ausarbeitungswerkzeuge wegzupacken, Nachbearbeitungen während des Aufschlagens sind anzumelden.
- 2.2 Der Pfosten Nr.18 ist an Schwelle Nr.4 und Firstpfette Nr.19 stumpf anzuschließen.
- 2.3 Die Firstpfette Nr.19 wird am Wechsel Nr.17 mit einer Klaue verbunden.
- 2.4 Die Schifter Nr. 20+Nr. 23 liegen im Winkel zur Dachfläche und sind auf Gratsparren Nr.12 bzw. Kehlsparren Nr. 13 aufzuklauen.
- 2.5 Die Giebelsparren Nr. 21+ Nr. 22 sind auf Oberkante in der Dachflucht abzugraten.
- 2.6 Alle Konstruktionsteile von Modul 2 sind über den Grundriss aufzuschlagen.
- 2.7 Die Nummern der Hölzer sind im Grundriss, dem Profil und den Hölzern kenntlich zu machen.

